

Alfons Brass Spedition & Lagerei GmbH Oggetal 16 59964 Medebach

Fürst Springe GmbH  
Herrn Lukas Fürst  
Kurze Straße 2  
31832 Springe Gestorf

Sachbearbeiter	:	Sebastian Schroeder
Telefonummer	:	+49 2982 9290-21
E-Mail	:	sebastian.schroeder@brassnet.de

## Transportauftrag 1074382

Druckdatum: 14.04.2025

Seite 1 von 4

### unbedingt auf Ihrer Rechnung angeben!

Sehr geehrter Herr Fürst, gemäß Vereinbarung übernehmen Sie:

#### Ladeadresse:

WEPA Deutschland GmbH & Co. KG

Unterm Klausknapp 5

**D-34431 Marsberg Giershagen**

#### Ladetermin:

15.04.2025 zwischen 09:00 Uhr und 11:00 Uhr

#### Entladeadresse:

Rewe KGaA

FORTUNASTRASSE 8

**D-31275 Lehrte**

#### Entladetermin:

16.04.2025 zwischen 12:00 Uhr und 12:00 Uhr

**Ladenummer:** 11433554210WHP

Anzahl Verpackung	Inhalt	T-Gew	F-Gew
24 Chep-Pal.	Ja 4x128 3lg. HY FC	4019	4019
10 Chep-Pal.	Ja 4x128 3lg. HY FC	1472	1472

#### Allgemeine Transportinfo: Planen-LKW, leere Ladefläche, kein Tausch.

**Bei der Beladung ist unbedingt darauf zu achten, die Paletten nach dem ersten und zweiten Drittel mit je einem Spannbrett zu sichern //**

**Please be aware that the pallets need to be secured with a tensioning board after the first and second third of loading**

#### Info Empfänger:

Entladeref: 71111320472

30 Minuten vorher anmelden

**Frachtpreis : 500,00 EUR inklusive aller Nebenkosten**

Alfons Brass Spedition & Lagerei GmbH  
Oggetal 16  
DE-59964 Medebach



Steuernummer 309/5712/2365

USt-IdNr. DE124280430

Handelsregister HRB 2500 AG Arnsberg

Geschäftsführer: Markus Brass

Fon +49 (0)2982 92900  
Fax +49 (0)2982 929022  
spedition@brassnet.de  
www.brassnet.de

Sparkasse Hochsauerland BIC: WELADED1HSL IBAN: DE71 4165 1770 0075 0032 77  
Volksbank Sauerland eG BIC: GENODEM1SMA IBAN: DE51 4606 2817 3530 0580 00  
Sparkasse Waldeck-Frankenberg BIC: HELADEF1KOR IBAN: DE89 5235 0005 0000 0220 46

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 - ADSp 2017. Die ADSp 2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§ 431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/kg, beschränken.

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7:00-18:00 Uhr, Sa: 8:00-12:00 Uhr

TourNr: 1074382 Druckdatum: 14.04.2025

Seite 2 von 4

**Status-Monitoring nach Transportdurchführung unbedingt ausgefüllt per Mail retour!**

<b>Beladung:</b>	Beladedatum	<input type="text"/>	Ankunft	<input type="text"/>	Ladebeginn	<input type="text"/>	Ladeende	<input type="text"/>
<b>Entladung:</b>	Entladedatum	<input type="text"/>	Ankunft	<input type="text"/>	Entladebeginn	<input type="text"/>	Entladeende	<input type="text"/>

**Status-Monitoring ! Nach der Entladung müssen die Zeiten per Mail an [pod@brassnet.de](mailto:pod@brassnet.de) geschickt werden. Bei Nichterfüllung werden wir 25,00 EURO pro Auftrag in Abzug bringen. Eingescannte Ablieferbelege (keine Fotos!) und die Rechnung bitte ebenfalls an [pod@brassnet.de](mailto:pod@brassnet.de) schicken.**

Alfons Brass Spedition & Lagerei GmbH  
 Oggetal 16  
 DE-59964 Medebach



Steuernummer 309/5712/2365  
 USt-IdNr. DE124280430  
 Handelsregister HRB 2500 AG Arnsberg  
 Geschäftsführer: Markus Brass

Fon +49 (0)2982 92900  
 Fax +49 (0)2982 929022  
 spedition@brassnet.de  
 www.brassnet.de

Sparkasse Hochsauerland BIC: WELADED1HSL IBAN: DE71 4165 1770 0075 0032 77  
 Volksbank Sauerland eG BIC: GENODEM1SMA IBAN: DE51 4606 2817 3530 0580 00  
 Sparkasse Waldeck-Frankenberg BIC: HELADEF1KOR IBAN: DE89 5235 0005 0000 0220 46

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 - ADSp 2017. Die ADSp 2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§ 431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/kg, beschränken.  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7:00-18:00 Uhr, Sa: 8:00-12:00 Uhr

## AGB:

1. Frachtrechnungen nur mit originalen eindeutig leserlichen Ablieferbelegen / Palettscheinen oder in digitaler Form, sonst ist keine Frachtzahlung möglich.
2. Frachtzahlung erfolgt generell 45 Tage nach Rechnungseingang.
3. Spezieller Kundenschutz gilt als vereinbart, Zuwiderhandlungen werden mit mindestens dem 10 fachen der Fracht in Rechnung gestellt.
4. Der Transportauftrag darf ausschließlich mit eigenem Fuhrpark und Personal des jeweiligen Auftragnehmers durchgeführt werden. Der Weiterverkauf an Dritt-unternehmer ist strikt untersagt.
5. Standgeld: Bei Be- und Entladezeiten gelten jeweils 3 Stunden als freie Standzeit. Danach gelten bei Reifen- und Mischungstransporten 30,00 € pro angefangene Stunde. (max. 300 € Standgeld/Frachtausfall). Für alle anderen Transporte ist Standgeld nur nach Absprache möglich.
6. Bei Transporten von Europaletten können an der Ladestelle nur Paletten in sauberem, einwandfreiem Zustand getauscht werden. Sollte Ihnen der Tausch oder die Entladung nicht möglich sein, so haben Sie für frachtfreie Rückführung innerhalb von 14 Tagen zu sorgen. Nach diesem Zeitraum werden die Lademittel mit 12,50 € pro Europalette und 115,00 € pro Gitterbox berechnet, zusätzlich fällt eine Bearbeitungsgebühr von 10,00 € an.
7. Die Ladefläche muss komplett leer, trocken und sauber sein (auch keine leeren Europaletten). Der LKW muss vollständig mit Seitenbrettern bestückt sein. Beim Transport von losen Reifen mindestens 6 Bretter/Feld, Abstand max. 35 cm (Fehlende Seitenbretter können ggf. in Korbach gegen Barzahlung oder auf Rechnung erworben werden). Sonst keine Verladung möglich und der Anspruch auf bzw. Frachtausfall entfällt komplett.
8. Ladungssicherung ist gemäß VDI 2700 durch das Fahrpersonal durchzuführen.
9. Bei Transporten bei denen Megatrailer oder Jumbo-Hängerzüge benötigt werden, müssen die Hubdächer zwingend funktionsfähig sein. Ansonsten ist keine Verladung möglich und der Anspruch auf Standgeld bzw. Frachtausfall entfällt komplett.
10. Bei allen Transporten werden grundsätzlich mindestens 16 Spanngurte in einwandfreiem Zustand benötigt.
11. Bei Leerguttransporten muss die genaue Anzahl der geladenen Gestelle nach der Beladung an uns gemeldet werden. Ansonsten ist keine Frachtabrechnung möglich.
12. Im Auftrag vermerkte Lade- und Liefertermine sind strikt zu beachten. Schäden, die uns durch verspätete Ausführung entstehen, belasten wir unmittelbar an Sie weiter. Bei Verzögerungen jedweder Art haben Sie sich unverzüglich bei uns zu melden. Soweit keine ausdrücklichen Ausführungstermine vereinbart sind, ist der Transport in der üblichen Zeit auszuführen. Treffen Sie verspätet an der Beladestelle ein, haften Sie für alle daraus resultierenden Verzögerungsschäden. Gleiches gilt im Fall der Nichtstellung, wobei wir insoweit berechtigt sind, den Auftrag an einen anderen Frachtführer zu vergeben und Ihnen neben der pauschalen Vertragsstrafe (in voller Höhe des jeweils vereinbarten Frachtpreises) die Mehrkosten für den Ersatztransport zu belasten. Sollten Termine nicht eingehalten werden, entfällt automatisch der Anspruch auf Standgeld/Frachtausfall.
13. Sie sichern zu, die Vorschriften des § 7 GüKG (neueste Fassung) insbesondere zu den Themen „illegale Beschäftigung“ sowie „Mitführungs- und aushändigungspflichten“ zu beachten.
14. Bei Stornierung fallen 50,00 € Bearbeitungsgebühr an. Sollte der gestellte LKW nicht konform zu den Anforderungen an Ausstattung, Equipment etc. sein, kommt es zu einem Frachtabzug bzw. Rechnung von 50 % des jeweils vereinbarten Frachtpreises.
15. Unser Qualitätsmanagementsystem ist um Umweltmaßnahmen in Konformität mit ISO 14001 erweitert worden, wir erwarten deshalb von Ihnen dementsprechend zu handeln.
16. Dieser Transportauftrag ist auch ohne Gegenbestätigung bindend.
17. Bei grenzüberschreitenden Transporten innerhalb der EU müssen Sie eine Bescheinigung des Vordrucks A1 für Ihre Fahrer beantragt haben, um in diesen Ländern ihren Sozialversicherungsstatus zu bestätigen und um bezeugen, in welchem Land diese Ihre Sozialversicherungsbeiträge zahlen.

Alfons Brass Spedition & Lagerei GmbH  
Oggetal 16  
DE-59964 Medebach

Fon +49 (0)2982 92900  
Fax +49 (0)2982 929022  
spedition@brassnet.de  
www.brassnet.de



Steuernummer 309/5712/2365  
USt-IdNr. DE124280430  
Handelsregister HRB 2500 AG Arnsberg  
Geschäftsführer: Markus Brass

Sparkasse Hochsauerland BIC: WELADED1HSL IBAN: DE71 4165 1770 0075 0032 77  
Volksbank Sauerland eG BIC: GENODEM1SMA IBAN: DE51 4606 2817 3530 0580 00  
Sparkasse Waldeck-Frankenberg BIC: HELADEF1KOR IBAN: DE89 5235 0005 0000 0220 46

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 - ADSp 2017. Die ADSp 2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§ 431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/kg, beschränken.  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7:00-18:00 Uhr, Sa: 8:00-12:00 Uhr

## General Terms and Conditions:

1. Freight invoices will only be accepted with original clearly legible (digital) delivery receipts / pallet notes, otherwise freight payments are not possible.
2. Freight payment is generally rendered 45 days after receipt of the invoice.
3. Special customer protection has been agreed upon. Infractions are charged at 10x of the freight value.
4. The transport order may be implemented with the applicable contractor's own fleet and employees exclusively. Subcontracting third party companies is strictly prohibited.
5. Demurrage fees: 3 hours each for loading and offloading are free of charge. Thereafter, a fee of € 30.00 per start-up hour shall apply for tire and rubber compound transports (max. € 300.00 for demurrage, loss of freight). Demurrage for other transports shall only apply if previously coordinated.
6. When transporting Euro pallets, only pallets in clean and impeccable condition may be exchanged. If an exchange or offloading is not possible you must ensure the return free of charge within 14 days. Upon expiration of this period the resources required for loading/offloading shall be charged at € 12.50 per Euro pallet and € 115.00 per mesh box pallet as well as a processing fee of € 10.00.
7. The loading surface must be completely empty, dry and clean (including the absence of empty Euro pallets). The entire truck must be equipped with lateral side panels. For transporting loose tires, a minimum of 6 panel segments with min. 35 cm spacing shall be required (in the event an insufficient amount of side panels is available, the panels can be purchased in Korbach via cash payment or billing request). Otherwise loading is not possible and the entitlement for loss of freight shall be excluded.
8. Load safety/security must be implemented by the drivers in accordance with VDI 2700.
9. For transports requiring MEGA trailers or Jumbo hanger units the power-operated roof panel systems must be fully functional without exceptions. Otherwise loading is not possible and the entitlement for demurrage and/or loss of freight shall be excluded.
10. A minimum of 16 tensioning straps in impeccable condition are required for all transports.
11. For transports without cargo the exact quantity of structures loaded must be reported to us after loading. Otherwise billing for the freight is not possible.
12. The loading and delivery schedule listed on the order must be strictly adhered to. Damages incurred as a result of delayed implementation will be billed to you directly. You must report any delays to us immediately. If exact schedules for the implementation have not been agreed upon, the transport must be completed within the customary timeframe. If you arrive at the loading dock late, you shall be liable for all damages incurred as a result of the delay. This shall also apply in cases of non-delivery, whereby we are entitled to commission another cargo transporter to fulfill the contract and bill you for the additional cost of the replacement transport in addition to the contractual penalty (in the full amount of the freight value agreed upon). If the scheduled terms have not been met, entitlements to demurrage/loss of freight are automatically excluded.
13. You agree to comply with the regulations of § 7 GüKG (German Road Haulage Act) (most current version), particularly regarding the subjects "Illegal Employment", "Obligation to Retain and Handover".
14. A processing fee of € 50.00 shall apply for cancellations. If the truck provided does not meet the equipment requirements, a freight deduction and/or charge in the amount of 50% of the respectively agreed upon freight cost shall apply.
15. Our quality management system has been updated with environmental measures in conformity with ISO 14001; we expect you to act accordingly.
16. This haulage contract shall be binding even in absence of a confirmation.
17. You are required to apply for confirmation of the form A1 for your drivers in the event of cross-border transports to verify your social security status in those countries and provide proof in which country you render your social security contributions. See regulations (EG) No. 883/2004 and 987/2009.

Alfons Brass Spedition & Lagerei GmbH  
Oggetal 16  
DE-59964 Medebach

Fon +49 (0)2982 92900  
Fax +49 (0)2982 929022  
spedition@brassnet.de  
www.brassnet.de



Steuernummer 309/5712/2365  
USt-IdNr. DE124280430  
Handelsregister HRB 2500 AG Arnsberg  
Geschäftsführer: Markus Brass

Sparkasse Hochsauerland BIC: WELADED1HSL IBAN: DE71 4165 1770 0075 0032 77  
Volksbank Sauerland eG BIC: GENODEM1SMA IBAN: DE51 4606 2817 3530 0580 00  
Sparkasse Waldeck-Frankenberg BIC: HELADEF1KOR IBAN: DE89 5235 0005 0000 0220 46

Wir arbeiten ausschließlich auf Grundlage der Allgemeinen Deutschen Spediteurbedingungen 2017 - ADSp 2017. Die ADSp 2017 weichen in Ziffer 23 hinsichtlich des Haftungshöchstbetrages für Güterschäden (§ 431 HGB) vom Gesetz ab, indem sie die Haftung bei multimodalen Transporten unter Einschluss einer Seebeförderung und bei unbekanntem Schadenort auf 2 SZR/kg und im Übrigen die Regelhaftung von 8,33 SZR/kg zusätzlich auf 1,25 Millionen Euro je Schadenfall sowie 2,5 Millionen Euro je Schadenereignis, mindestens aber 2 SZR/kg, beschränken.  
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 7:00-18:00 Uhr, Sa: 8:00-12:00 Uhr